



Durchführungsbestimmung Entwicklungsliga



Durchführungsbestimmung für die
Entwicklungsliga Bayern als Variante im
Rahmen des Minifußball





Durchführungsbestimmung Entwicklungsliga



Vorwort

Die Entwicklungsliga (EL) ist keine neue Spielform über den Minifußball hinaus. Vielmehr ist sie ein gemeinsames Verständnis davon, wie Kinderfußball aussehen sollte.

Wir sind überzeugt, dass Kinder sich dann am besten entwickeln, wenn sie viel spielen, viele Entscheidungen treffen, Fehler machen dürfen und mit Freude Fußball erleben. Deshalb stehen bei uns Entwicklung, Fair Play und Spielzeit im Mittelpunkt – nicht Tabellen, Meisterschaften oder kurzfristige Ergebnisse.

Was ist die Entwicklungsliga (EL)

Die EL steht für Fair Play, viel Spielzeit, Freude am Fußball und die bestmögliche Entwicklung aller teilnehmenden Kinder.

Die EL ist eine Spielform für Kinder aller Leistungs- und Entwicklungsstände. Unser Ziel sind möglichst ausgeglichene und entwicklungsfördernde Spiele. Wir wollen Kinder gegen jahrgangsgleiche und leistungssähnliche Kinder spielen lassen. Nur so entstehen passende Herausforderungen, die weder über- noch unterfordern und eine optimale individuelle Entwicklung ermöglichen.

Um alle Kinder individuelle weiterzuentwickeln, veranstalten wir bewusst keine klassische Liga, sondern einzelne Spieltage bzw. Events, bei denen ausschließlich der jeweilige Tag zählt. Im Mittelpunkt steht dabei nicht das Ergebnis, keine Tabelle oder Platzierung am Ende einer Saison. Die Kinder erleben dennoch dabei echten Wettkampf, Spannung und sportliche Herausforderungen, jedoch ohne den dauerhaften Ergebnisdruck einer klassischen Liga.

An jedem Spieltag sammeln die Kinder möglichst viele Erfahrungen in mindestens 2 unterschiedlichen Spielformen. Folgende Spielformen werden gespielt:

-  Fußball 2 und/oder Fußball 3 auf Miniture
-  Fußball 3+1, 4+1 und oder Fußball 7 auf Kleinfeldtore

Jedes Kind soll die Möglichkeit erhalten, sich auszuprobieren, Fehler zu machen, daraus zu lernen und sich in seinem eigenen Tempo weiterzuentwickeln.

Durch die kleinen Spielformen haben alle Kinder viele Ballkontakte, viele Spielaktionen und die Möglichkeit, unterschiedliche Spielsituationen kennenzulernen und selbst Lösungen zu finden.

Die Entwicklungsliga steht für Fair Play, gegenseitigen Respekt und das gemeinsame Verständnis, dass die Ausbildung und Förderung der Kinder wichtiger sind als Tore, Ergebnisse oder Tabellenplätze.

Mit der Anmeldung zur Entwicklungsliga hat sich jede Mannschaft bewusst für dieses Spielformat entschieden und erklärt sich bereit, nach diesen Grundsätzen zu handeln. Wir erwarten daher von **Trainern, Spielern, Eltern und Vereinen**, die Werte der Entwicklungsliga aktiv zu unterstützen und vorzuleben.

Die EL soll ein geschützter Raum sein, in dem Kinder lernen, Fehler machen, Verantwortung übernehmen und sich sportlich wie persönlich weiterentwickeln können.

Bei wiederholten oder schwerwiegenden Verstößen gegen die Grundsätze und Spielregeln der Entwicklungsliga behalten wir uns Maßnahmen bis hin zum Ausschluss aus dem Spielbetrieb der Entwicklungsliga vor.

Teilnahmeberechtigung

Die Entwicklungsliga wird nach den Grundsätzen und Richtlinien des Minifußballs durchgeführt.

-  Ab der F-Jugend ist eine Spielberechtigung (Freundschaftsspielrecht ist ausreichend) für jeden Spieler zwingend notwendig.
-  In der G-Jugend reicht die Mitgliedschaft im jeweiligen Verein für eine Teilnahme aus.



Durchführungsbestimmung Entwicklungsliga



Spielformen Saison 2026/27

Jede Mannschaft hat zu einem Entwicklungsliga-Spieltag mit mind. 10 Spielerinnen und Spielern anzutreten. Nur so können alle vorgesehenen Spielformen umgesetzt und möglichst viel Spielzeit für jedes Kind gewährleistet werden.

U7 (G-Jugend)

Fußball 2 4x 6 Minuten
Fußball 3 4x 6 Minuten
48 Minuten

U8 (F2-Jugend)

Fußball 2 4x 6 Minuten
Fußball 3 4x 6 Minuten
48 Minuten

U9 (F1-Jugend)

Fußball 3 3x 7 Minuten
Fußball 4+1 3x 12 Minuten
57 Minuten

U10 (E2-Jugend)

Fußball 3 3x 7 Minuten
Fußball 4+1 4x 12 Minuten
69 Minuten

U11 (E1-Jugend)

Welche Spielformvariante gespielt wird entscheidet immer die Heimmannschaft

Variante 1

Fußball 3 3x 7 Minuten
Fußball 4+1 2x 12 Minuten
Fußball 7 (6+1) 2x 15 Minuten
75 Minuten

oder

Variante 2

Fußball 4+1 2x 15 Minuten
Fußball 7 (6+1) 3x 15 Minuten
75 Minuten

Fußball7 sollte je nach Anzahl der Spieler auf zwei Feldern gleichzeitig gespielt werden

Beim Fußball7 **muss** zeitgleich eine weitere Spielform, mindestens Fußball3 gespielt werden

Kommunikation

Im Vorfeld gilt folgendes abzuklären

- ⚽ Mit vielen Spielern kommen die Mannschaften
- ⚽ Wie viele Fußball 2/3/5/7 Felder müssen aufgebaut werden

Wichtig: Es werden immer so viele Felder wie möglich aufgebaut, damit am besten immer alle Kinder gleichzeitig / auf einmal spielen können!

Spielfeldgrößen auf Minitore

Fußball 2
15m x 20m

Fußball 3
20m x 25m

Spielfeldgrößen auf Kleinfeldtore

Fußball 3+1
25m x 35m

Fußball 4+1
25m x 40m

Fußball 6+1
35m x 55m

Ballgrößen

U7	G-Junioren	Größe 3	Gewicht 290g
U8/9	F-Junioren	Größe 3/4	Gewicht 290g
U10/11	E-Junioren	Größe 4	Gewicht 290/350g



Durchführungsbestimmung Entwicklungsliga



Spielregeln (auf Minitore)

Spieleröffnung

Die Spieleröffnung beginnt auf der Torlinie.

Beim ersten Spiel wird auf kreative Weise ermittelt, wer den Ball erhält (z.B. Schnick, Schnack, Schnuck)

Bei den weiteren Spielen erhält der Verlierer des vorangegangenen Spiels den Ball.

Spielefortsetzungen (Seitenaus/Eckball/Foulspiel)

Bei allen Spielefortsetzungen (Seitenaus, Eckball, Foulspiel) wird das Spiel durch Einkicken, Eindribbeln oder Einpassen mit einem Flachpass außerhalb der 6m Torzone fortgesetzt (außer Penalty). Beim Eckball erfolgt die Spielefortsetzung vom Schusszonenhütchen an der Seitenlinie. Als Flachpass wird definiert, wenn der Ball flach über das Spielfeld gespielt wird. Ein Tor kann erst ab dem zweiten Kontakt (auch durch den gleichen Spieler möglich) erzielt werden.

Bei allen Ausführungen müssen die Spieler/-innen der gegnerischen Mannschaft mindestens drei Meter vom Ball entfernt sein.

Torerzielung

Ein Tor zählt nur, wenn der Torabschluss innerhalb der gegnerischen 6-Meter-Schusszone erfolgt.

Nach einem Tor

Die Spielefortsetzung erfolgt durch Eindribbeln von der Torlinie. Die erfolgreiche Mannschaft zieht sich bis zur Mittellinie zurück.

Rotation der Spieler

Nach jedem Tor, spätestens jedoch nach drei Minuten, erfolgt eine Rotation beider Mannschaften – unabhängig davon, welche Mannschaft den Treffer erzielt hat. Kein Spieler spielt durch. Ein Spieler wird erst dann erneut ausgewechselt, wenn alle anderen Spieler bereits pausiert haben. Es dürfen höchstens zwei Rotationsspieler eingesetzt werden.

Penalty

Bei einem Foulspiel innerhalb der Schusszone erhält die angreifende Mannschaft einen Strafpenalty. Ein Spieler startet mit dem Ball aus der eigenen Schusszone und spielt im 1 gegen 1 gegen einen Verteidiger auf die gegnerischen Tore. Nach einem Tor, Ballverlust oder wenn der Ball das Spielfeld verlässt, endet der Strafpenalty sofort. Das Spiel wird unmittelbar im 3 gegen 3 fortgesetzt. Der verteidigende Spieler darf nach einem Ballgewinn sofort auf das gegnerische Tor kontern und seine Mitspieler einbeziehen.

Fair-Play-Regel

Versperren Kinder bewusst und dauerhaft das Tor, kann dies nach einer deutlichen Ermahnung mit einem Penalty geahndet werden.

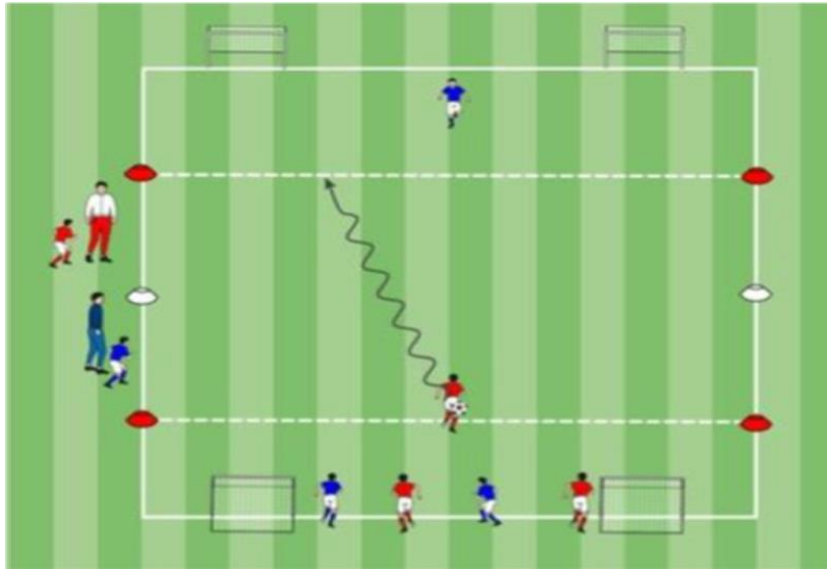
Trainerzone

Alle Betreuer und Rotationsspieler stehen gemeinsam nebeneinander an der Seitenlinie der gleichen Seite. Sie greifen ausschließlich im Sinne des Fair Plays ein und sprechen sich bei strittigen Situationen zunächst untereinander ab. Jeder Trainer coacht ausschließlich seine eigene Mannschaft. Spieler und Situationen zur anderen Mannschaft werden nicht kommentiert oder bewertet.

Eltern/Zuschauerzone

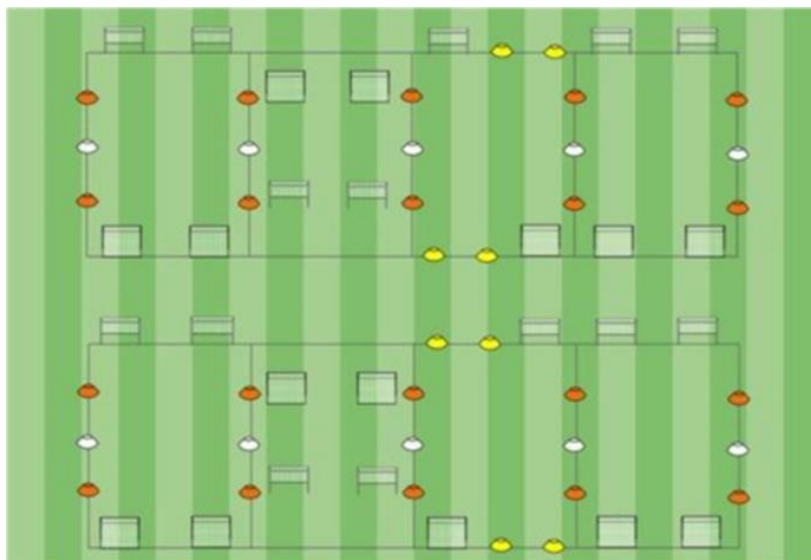
Bei sämtlichen Spielen auf einem Kleinfeld dürfen die Zuschauer das Regelspielfeld nicht betreten. Alle Zuschauer halten mindestens drei Meter Abstand zum Spielfeld ein. Wo möglich ist unter diesen Voraussetzungen eine Eltern/Zuschauerzone einzurichten und zu markieren.

1. Durchführung Penalty:



2. Variation Spielfeldaufbau:

Dribbeltor diagonal, Breite 3-5m Tore umgedreht bei Schußzonenlinie





Durchführungsbestimmung Entwicklungsliga



Spielregeln Fußball 3/4+1 auf Kleinfeldtore (Höhenreduzierung bei der F-Jugend)

Spieleröffnung

Die Spieleröffnung beginnt auf der Torlinie.

Es wird auf kreative Weise ermittelt, wer den Ball erhält (z.B. Schnick, Schnack, Schnuck)

Torspieler

Aus dem Spiel heraus darf der Torwart den Ball nicht mit einem Abschlag oder Dropkick aus der Hand spielen. Er darf den Ball mit der Hand auswerfen oder mit dem Fuß vom Boden abspielen.

Bei einem Verstoß erhält die gegnerische Mannschaft einen indirekten Freistoß auf der Torraumlinie. Ab dem zweiten Kontakt darf der Torspieler mit langen oder hohen Bällen agieren.

Der Torspieler darf aktiv in der gegnerischen Hälfte mitspielen und Tore erzielen.

Rotation der Spieler

Kein Spieler darf dauerhaft auf derselben Position spielen. Ein Spieler wird erst dann erneut ausgewechselt, wenn alle anderen Spieler bereits pausiert haben. Während eines Drittels sind Spielerwechsel nur bei einer Verletzung zulässig. Die Rotation erfolgt in den Drittelpausen.

Torerzielung

Tore zählen nur, wenn der Schütze sich beim Torabschluss in der gegnerischen Hälfte befindet.

Für die F-Jugend gilt: Wird ein Schuss aus der eigenen Hälfte von einem Gegenspieler abgefälscht und geht ins Tor, zählt der Treffer nicht. Ab der U10 zählt der Treffer.

Nach einem Tor

Die erfolgreiche Mannschaft zieht sich in die eigene Hälfte zurück. (Trainer fordert sein Team auf zügig sich zurückzuziehen). Die Spielfortsetzung erfolgt durch den Torspieler mit einem Flachpass oder durch Losdribbeln aus der Torraumzone.

Spelfortsetzungen (Seitenaus, Eckball, Foulspiel)

Das Spiel wird durch Einkicken, Eindribbeln oder Einpassen mit einem Flachpass fortgesetzt (außer Penalty). Beim Eckball erfolgt die Spielfortsetzung an der Eckfahne. Als Flachpass wird definiert, wenn der Ball flach über das Spielfeld gespielt wird. Ein Tor kann erst ab dem zweiten Kontakt (auch durch den gleichen Spieler möglich) erzielt werden. Bei allen Ausführungen müssen die Spieler/-innen der gegnerischen Mannschaft mindestens drei Meter vom Ball entfernt sein.

Höhenreduzierung der Tore

Bei Spielen der U7-U9 wird die Torhöhe durch ein Banner reduziert. Berührt der Ball das Banner wird das Spiel unabhängig davon, wer den Ball zuletzt berührt hat, immer mit einem Eckstoß fortgesetzt.

Penalty

Bei einem Foulspiel innerhalb der Torraumzone wird ein Penalty von der Mittellinie ausgeführt. Fair-Play-Regel

Liegt eine Mannschaft mit 3 Toren in Führung, erhält die unterlegene Mannschaft einen zusätzlichen Spieler. Ist dies organisatorisch nicht möglich, reduziert die führende Mannschaft ihre Spielerzahl um einen Spieler, bis der Torabstand wieder nur ein Tor beträgt.

Trainerzone

Alle Betreuer und Rotationsspieler stehen gemeinsam nebeneinander an der Seitenlinie der gleichen Seite. Sie greifen ausschließlich im Sinne des Fair Plays ein und sprechen sich bei strittigen Situationen zunächst untereinander ab. Jeder Trainer coacht ausschließlich seine eigene Mannschaft.

Eltern/Zuschauerzone

Bei sämtlichen Spielen auf einem Kleinfeld dürfen die Zuschauer das Regelspielfeld nicht betreten. Alle Zuschauer halten mindestens drei Meter Abstand zum Spielfeld ein. Wo möglich ist unter diesen Voraussetzungen eine Eltern/Zuschauerzone einzurichten und zu markieren.



Durchführungsbestimmung Entwicklungsliga



Spielregeln Fußball 6+1

Spieleröffnung

Die Spieleröffnung beginnt am Anstoßpunkt an der Mittellinie.

Es wird auf kreative Weise ermittelt, wer den Ball erhält (z.B. Schnick, Schnack, Schnuck)

Torspieler

Aus dem Spiel heraus darf der Torwart den Ball nicht mit einem Abschlag oder Dropkick aus der Hand spielen. Er darf den Ball mit der Hand auswerfen oder mit dem Fuß vom Boden abspielen.

Bei einem Verstoß erhält die gegnerische Mannschaft einen indirekten Freistoß auf der Torraumlinie. Ab dem zweiten Kontakt darf der Torspieler mit langen oder hohen Bällen agieren.

Der Torspieler darf aktiv in der gegnerischen Hälfte mitspielen und Tore erzielen.

Rotation der Spieler

Kein Spieler darf dauerhaft auf derselben Position spielen. Ein Spieler wird erst dann erneut ausgewechselt, wenn alle anderen Spieler bereits pausiert haben. Während eines Drittels sind Spielerwechsel grundsätzlich nur bei einer Verletzung zulässig. Die Rotation erfolgt in den Drittelpausen.

Torerzielung

Tore zählen nur, wenn der Schütze sich beim Torabschluss in der gegnerischen Hälfte befindet.

(Schießt der Spieler aus der eigenen Hälfte auf das Tor und der Ball wird von einem gegnerischen Spieler abgefaßt, zählt das Tor!).

Nach einem Tor

Die erfolgreiche Mannschaft zieht sich in die eigene Hälfte zurück. (Trainer fordert sein Team auf zügig sich zurückzuziehen). Die Spielfortsetzung erfolgt durch den Torspieler mit einem Flachpass oder durch Losdribbeln aus der Torraumzone.

Spielfortsetzungen (Seitenaus/Eckball/Foulspiel)

Bei allen Spielfortsetzungen (Seitenaus, Eckball, Foulspiel) wird das Spiel durch Einkicken, Eindribbeln oder Einpassen mit einem Flachpass fortgesetzt (außer Strafstoß). Beim Eckball erfolgt die Spielfortsetzung an der Eckfahne. Als Flachpass wird definiert, wenn der Ball flach über das Spielfeld gespielt wird. Ein Tor kann erst ab dem zweiten Kontakt (auch durch den gleichen Spieler möglich) erzielt werden. Bei allen Ausführungen müssen die Spieler/-innen der gegnerischen Mannschaft mindestens drei Meter vom Ball entfernt sein.

Strafstoß

Der Strafstoß wird aus 8 Metern ausgeführt

Fair-Play-Regel

Liegt eine Mannschaft mit **3 Toren** in Führung, erhält die unterlegene Mannschaft einen zusätzlichen Spieler. Ist dies organisatorisch nicht möglich, reduziert die führende Mannschaft ihre Spielerzahl um einen Spieler, bis der Vorsprung wieder nur ein Tor beträgt.

Abseitsregelung

Es wird ohne Abseitsregel gespielt

Trainerzone

Alle Betreuer und Rotationsspieler stehen gemeinsam nebeneinander an der Seitenlinie der gleichen Seite. Sie greifen ausschließlich im Sinne des Fair Plays ein und sprechen sich bei strittigen Situationen zunächst untereinander ab. Jeder Trainer coacht ausschließlich seine eigene Mannschaft.

Eltern/Zuschauerzone

Bei sämtlichen Spielen auf einem Kleinfeld dürfen die Zuschauer das Regelspielfeld nicht betreten. Alle Zuschauer halten mindestens drei Meter Abstand zum Spielfeld ein. Wo möglich ist unter diesen Voraussetzungen eine Eltern/Zuschauerzone einzurichten und zu markieren.

Schiedsrichter

Das Spiel kann von einem Schiedsrichter geleitet werden.

Spielfeldgröße 35m x 55m

Torraumzone 9 m

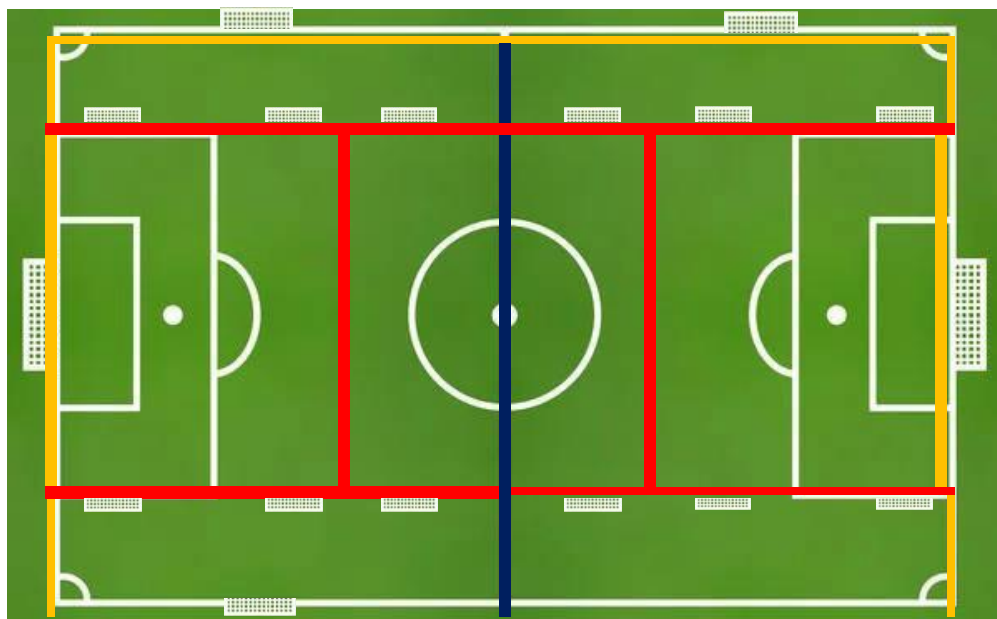


Durchführungsbestimmung Entwicklungsliga

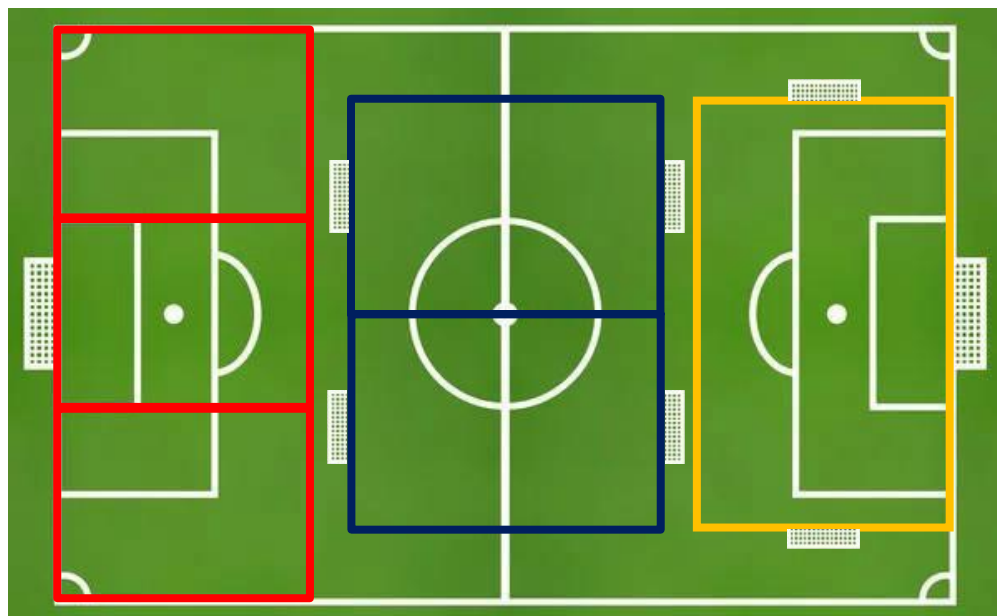


Spielfeldaufbau

Kleinfeldplatz



Großfeldplatz



Tipp

Können die Spielfelder stehen bleiben, empfehlen wir, bereits nach Abschluss der Fußball 2/3 Runde eine weitere Mannschaft mit ihrem Spieltag starten zu lassen. So blockt nicht dauerhaft eine Mannschaft den gesamten Platz

Spielfeldmaße

Fußball 2/3 20m x 25m

Fußball 4 /3+1 25m x 40m

Fußball 5 /4+1 25m x 40m

Fußball 7 /6+1 35m x 55m